

stücken, Ginnheimer Gemarkung im Flächengehalt von 6403 qm und Vermietung der auf diesen Grundstücken errichteten Gebäulichkeiten. Das Geschäftsj. 1912 war lediglich der Fertigstellung des in Angriff genommenen Baublocks „Am Eichenloh“ gewidmet. Demgemäß konnten Erträge noch nicht erzielt werden, da der Baublock erst vom Ende des J. 1912 an beziehbar wurde. Es wurden fertiggestellt 23 vierstöckige Häuser, deren Vermietung begonnen hat. Im J. 1913 wurden bereits M. 24 187 an Mieten vereinnahmt.

Kapital: M. 375 000 in 375 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 750 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 25, Bankguth. 6624, Gebäude 1 147 538, Verlust 34 064. — Passiva: A.-K. 375 000, Hypoth. 750 000, Kredit. 63 052, Verwalt.-Ges. m. b. H. 200. Sa. M. 1 188 252.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 25 672, Spesenerricht. 5147, Spesen 2618, Zs. 21 044, Steuern 3442, Versich. 326. — Kredit: Mieten 24 187, Verlust 34 064. Sa. M. 58 252.

Dividenden 1912—1913: 0%.

Direktion: Rechtsanw. Dr. Ludw. Heilbrunn, Assistent am sozialen Museum E. V. Franz Wetzlar, Mor. Freih. v. Bissing.

Aufsichtsrat: Bankier Willy Dreyfus, Stadtrat Prof. Dr. Phil. Stein, Privatmann Hector Roessler, Architekt u. Reg.-Baumeister Emil Holz, Dir. Hubert Hesse jr., Frankf. a. M.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, J. Dreyfus & Co.

Bau- und Spar-Verein in Frankfurt a. M., Glauburgstr. 72.

Gegründet: 2./1. 1872. **Zweck:** Der Wohnungsnot der minder bemittelten Klassen durch Bau und Vermietung billiger u. gesunder Wohn. abzuhelpen. Besitz s. Bilanz.

Kapital: M. 338 400 in 1974 Nam.-Aktien à fl. 100 = M. 171.43, davon 49 im Besitz der Ges. selbst.

Hypotheken: M. 449 131. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 25 St., Vertretung 25 St.

Gewinn-Verteilung: Nach G.-V.-B. unter Berücksichtigung der gesetzl. Bestimmungen.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Eig. Aktien 3942, Häuser: Bockenheim 261 000, Bornheim 436 000, Glauburgstr. 235 000, Kassa 3333, Frankfurter Gewerbekasse 8847, do. Bank 5057, Utensil. 1, Effekten 91 507, Zs. 1148, Aktiv-Hypoth. 12 000. — Passiva: A.-K. 338 400, Hypoth. 449 131, do. Zs.-Kto 909, Hypothekenamort.-F. 96 884, Reparatur.-Res. 17 000, allg. Res. 34 000, Kanal-Res. 10 088, Div.-Res. 17 000, unerhob. Div. 2088, Häuser-Amort.-Kto 57 734, Zinsbogensteuer-Res. 1600, Gewinn 33 001. Sa. M. 1 057 838.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 9138, Unk. 11 370, Hypoth.-Zs. 18 438, Hypoth.-Amort.-Kto 4739, Abschreib. für Kursverlust 2717, Reingewinn 33 001. — Kredit: Vortrag 3754, Mieten 70 317, Zs. aus Hypoth.- u. Wertp. 4951, Pachtz. 31, verfall. Div. 351. Sa. M. 79 406.

Dividenden: 1886—98: Durchschnittl. M. 3: 1899—1900: Je M. 3.50; 1901—1913: M. 4.50, 6.50, 9.50, 10, 10, 10, 9, 9, 9, 9, 9, 9 per Aktie (2.62, 3.79, 5.54, 5.83, 5.83, 5.83, 5.25, 5.25, 5.25, 5.25, 5.25, 5.25%). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Franz Fabricius.

Vorstand: (9) Vors. Geh. Justizrat Dr. B. Geiger, Rud. Cronberger, Ferd. Haendler, Wilh. Hanke jr., H. G. Schultheis, Peter Walluf, G. Kaufmann, A. Krämer, W. Harth.

Aufsichtsrat: (3) Vors. A. Horkheimer, Aug. Bauer, H. Mauri.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Frankfurter Gewerbekasse.

Franken-Allee, Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. M.

Gegründet: 31./10. 1901; eingetr. 6./11. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Bebauung der von der Stadt Frankf. a. M. und der Waisenhausstiftung in Erbbaupacht übernommenen an und nächst der Franken-Allee in Frankf. a. M. belegenen Grundstücke im Flächengehalt von rund 2 h 26 a und Vermietung der auf denselben errichteten Gebäulichkeiten. Von den projektierten Bauten wurde zunächst der westliche Baublock B mit 23 Häusern in Angriff genommen; dieselben sind Mitte Aug. 1902 fertiggestellt und per 1./9. 1902 vermietet. Der hinter Block B belegene Block A ist Ende Okt. 1902 schlüsselfertig geworden u. per 1./11. 1902 vermietet, die letzten Blocks C u. D sind per 1./4. 1903 fertiggestellt u. vermietet. Die erbauten 76 Häuser enthalten 542 Wohnungen, 6 Läden mit Wohnungen, 2 Wirtschaften u. eine Zentral-Badeanstalt, die für tägl. Abgabe von über 400 Bädern eingerichtet u. der ganzen beteil. Stadtgegend zu einheitl. Preise zur Benutz. freigegeben ist. Die Verwalt. u. Vermietung der Häuser besorgt die Wohnungs-Ges. m. b. H.

Kapital: M. 520 000 in 520 Nam.-Aktien à M. 1000. Aktien werden nicht notiert. M. 103 000 sind im Besitz der Stadt Frankf. a. M.

Anleihe: M. 2 100 000 in 4% Oblig., Stücke (Nr. 1—1200) à M. 1000, auf Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Frankf. a. M. und von dieser in blanco indossiert. Die Ausfüllung seines Namens im Indosso u. Weitercedierung der Stücke steht jedem Besitzer zu. Die Ausgabe der Anleihe ist auf Grund des Magistratsprotokolls v. 23./7. 1901 erfolgt.